



Gemeinderat Schüttringen
Sitzung des Gemeinderats vom 25.04.2018

Anwesend:

Bürgermeister, Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger)
Schöffen, Claude MARSON (LSAP) und Vic BACK (Schëtter Bierger)
Räte, Serge EICHER (DP), Nora FORGIARINI (déi gréng), Jean Pierre KAUFFMANN (DP),
Jérôme Lehnertz (CSV), Jim RONK (DP), Serge THEIN (Schëtter Bierger), Claude THEISEN
(Schëtter Bierger), Nicolas WELSCH (DP)

Der Gemeindesekretär, Alain DOHN

Bürgermeister Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger) begrüßt die anwesenden Räte, die Presse und die anwesenden Bürger/innen.

Einleitend berichtet **Bürgermeister Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger)** über folgende Themen/Termine:

- Er präsentiert die Aufstellung mit der Entwicklung der Einwohnerzahl über die letzten Jahre und die Schätzungen bis Ende der aktuellen Legislaturperiode. Den Räten werden diese Unterlagen auf der Plattform des Gemeinderates zur Verfügung gestellt.
- Auf Nachfrage in einer früheren Sitzung wird erläutert, dass die Konvention mit dem Maison Relais das Jahr 2014 als Referenz zugrunde legt zur Berechnung der Stunden aufgrund eines 2013 veröffentlichten Reglement Grand-Ducal.
- Bezugnehmend auf den Artikel im „Luxemburger Wort“ über die Schadstoffmessungen in der Luft erläutert der Bürgermeister, dass der höchste Wert auf der Höhe von 77, rue Principale gemessen wurde. Dort werden jetzt von April bis Ende Dezember Dauermessungen durchgeführt. Die maximale Feinstaubbelastung darf bei 40 Mikrogramm/m³ im Jahresdurchschnitt liegen.
- Über die ADEM wurden zwei junge Arbeiter für den technischen Dienst der Gemeinde beschäftigt.
- Ebenfalls über die ADEM wurde ein junger Mitarbeiter eingestellt der ab dem 01.05. in der Maison Relais die Zugangskontrolle übernehmen wird und bei administrativen Tätigkeiten unterstützt. Unabhängig davon arbeitet man an einer Türsteuerung der Eingangstür der Maison Relais.
- Der neue Posten für den „Agent municipal/Garde champêtre“ wurde vom Innenminister genehmigt.
- Die Baumpflanzaktion für die Neugeborenen war bei schlechtem Wetter nicht besonders gut besucht.
- Der Spielplatz „Grousbuer“ wird ab dem 01.05. geöffnet sein.
- Auf der Baustelle der Firma „EIFEL-Haus Lux.“ haben die Arbeiten begonnen.
- Die beratenden Kommissionen und die Arbeitsgruppe zur Neugestaltung des Kirchenplatzes haben ihre Arbeit aufgenommen.

- Betreffend den Radweg zwischen Schüttringen und Niederanven hat ein weiteres Treffen mit Straßenbauverwaltung stattgefunden. Man ist zuversichtlich, dass jetzt Bewegung in dieses Dossier kommt.
- Die Arbeiten auf dem Schulhof gehen weiter und die Spielgeräte werden voraussichtlich bis Pfingsten aufgestellt. Die Bepflanzung mit Bäumen erfolgt erst im Herbst.
- Die Installation des Zebrastreifens in der „rue du Château“ in Munsbach wurde in Angriff genommen. Auch in der „rue de Neuhaeusgen“ in Schüttringen wird ein gesicherter Übergang auf der Höhe des Fußgängerweges zur „rue du Verger“ eingerichtet.
- Es wurde erneut ein Bushäuschen mutwillig zerstört. Die Gemeinde hat Klage eingereicht.
- Mit der Kirchenfabrik hat ein Treffen stattgefunden betreffend die Umsetzung des zum 1. Mai in Kraft tretenden Gesetzes. Es muss zunächst intern geklärt werden welche Liegenschaften betroffen sind. Ein nächstes Treffen ist im September geplant.
- Mit den Eigentümern der Zone Industrielle – rue Henri Tudor - hat ein Treffen stattgefunden betreffend die weitere Entwicklung und Planung der Z.I.
- Am 16.05. ist ein Treffen mit den Vereinen zur Vorbereitung des nächsten Weihnachtsmarktes
- Am 02.06. organisiert die Gemeinde und das Jugendhaus die „Nuit des Sports“

Rätin Nora FORGIARINI (déi gréng) berichtet über die Sitzung des Syndikats SIAS vom 24.04.2018. Das Syndikat soll umgewandelt werden in ein „Syndicat à géométrie variable“. Details dazu sind noch nicht bekannt. Die Büros ziehen um von Contern auf den Senningerberg. Marc THIEL wird ½ Vaterschaftsurlaub genehmigt. Diese halbe Stelle wird bis zum 01.10. von Michèle Clemens besetzt, die dann ab dem 01.10. Vollzeit arbeiten wird. Anlässlich des 10jährigen Jubiläums des Recyclingcenters wird im Herbst eine Feier stattfinden. Auf Vorschlag des Klimaberaters Jeannot SCHROEDER werden im Utopia 5 Filme gezeigt. Am 20.06. findet ein zweiter Workshop für alle Gemeinderäte und Mitglieder der betroffenen Kommissionen der SIAS-Gemeinden zur Kreislaufwirtschaft (18h15 in Niederanven).

Rat Serge THEIN (Schëtter Bierger) berichtet über ein Treffen des Syndikats SIGI. Neben Personalthemen wurde der neue Mietvertrag vorgestellt. Der Umzug ist für den 01.04.2019 geplant. Kritisch angemerkt wurde, dass keine Informationen zur Energieklasse des Gebäudes bekannt sind. Seitens **Rat Serge THEIN (Schëtter Bierger)** wurde die Frage aufgeworfen ob die Parkplätze für Mitarbeiter kostenpflichtig sein sollten zur Förderung des öffentlichen Personennahverkehrs. Dies wurde negativ beschieden aufgrund der schlechten Anbindung der Gemeinde Contern. Darüber hinaus wurde der Aktivitätsbericht und die Bilanz vorgestellt. **Rat Serge THEIN (Schëtter Bierger)** bat auch die Sitzungsberichte schnellstmöglich an die Gemeinden weiterzuleiten.

1. Grundschulunterricht

1.1. Benennung eines Verantwortlichen für die Schule für das Schuljahr 2018/2019

Wie in den Vorjahren wird Pascal Peters als Verantwortlicher der Schule in Munsbach benannt. In seinen Verantwortungsbereich fällt die Koordination der

Arbeiten des Schulkomitees, der Kontakt zu den nationalen und kommunalen Autoritäten, den Eltern und den Sozialarbeitern. Er ist auch für die Verwaltung der Schülerdossiers und die Überwachung und Meldung von Fehlzeiten der Schüler verantwortlich sowie für die Integration neuer Schüler und Ersatzpersonals zuständig. **Rat Nicolas Welsch (DP)** fragt nach den detaillierten Prozeduren zur Findung von Bewerbern für diesen Posten. Angabe gemäß wurde das Lehrpersonal in der Plenarsitzung aufgefordert eventuelles Interesse zu bekunden. Eine gesetzliche Prozedur ist nicht vorgesehen. Es hat keine Person des Lehrpersonals Interesse bekundet den Posten des Schulverantwortlichen zu übernehmen. *Die Genehmigung erfolgt einstimmig.*

1.2. Genehmigung der provisorischen Schulorganisation für das Schuljahr 2018/2019

Pascal Peters stellt die provisorische Schulorganisation für das Schuljahr 2018/2019 vor. Auf Basis der stichtagsbezogenen Planung stehen 612 Stunden Unterricht für 332 Kinder zur Verfügung. Aufgrund des permanenten Wechsels der Schülerzahl können Stunden nachträglich beantragt werden bei nachweislich höherer Schülerzahl. Zum Schulanfang 2018 rechnet man mit 349 Kindern. Er erläutert im Detail die Stundenaufteilung und Größe der Klassen in den einzelnen Stufen sowie die Besetzung der Posten. Insgesamt werden 7 neue Posten ausgeschrieben mit unterschiedlicher Stundenzahl. Die Genehmigung der regelmäßigen pädagogischen Ausflüge ist ebenfalls in der Schulorganisation enthalten. Das detaillierte ministerielle Reglement hierzu steht noch aus.

Auf Nachfrage von **Rat Serge EICHER (DP)** wird erläutert, dass nicht in festen Klassengrößen geplant und unterrichtet wird sondern in horizontalen Gruppen pro Zyklus mit dem Ziel die Kinder je nach Kompetenzen und Förderbedarf in kleinen Gruppen zu unterrichten. Die maximal zulässige Gruppengröße liegt bei 25 Kindern, was man aber vermeiden möchte. **Bürgermeister Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger)** ergänzt, dass sich auch die Räumlichkeiten an die geänderten Unterrichtsbedingungen anpassen müssen. Der Schöffenrat sei auch im Begriff die zukünftigen Bedürfnisse an Räumlichkeiten zu analysieren um die Planung für einen eventuellen weiteren Ausbau in die Wege zu leiten. *Die Genehmigung erfolgt einstimmig.* Der „Plan de développement scolaire“ ist in Arbeit und wird nachgereicht.

1.3. Schaffung von zwei Teilzeitposten für das Schuljahr 2018/2019 zur Sicherstellung der Aufsicht und Begleitung im Zyklus 1 des Grundschulunterrichts und Besetzung eines der Posten

Zwei Posten von 6,5 Stunden und 8 Stunden sind neu zu besetzen. Der Posten mit 8 Stunden wird mit Frau Marianne Zellweger besetzt. Der zweite Posten wird prioritär mit Personal der Maison de Relais besetzt um dem dort angestellten Personal die Chance zu geben die Stundenzahl aufzustocken. *Die Genehmigung erfolgt einstimmig.*

1.4. Genehmigung des „Plan d'Encadrement Périscolaire PEP“ für das Schuljahr 2018/2019

Bürgermeister Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger) stellt die außerschulische Betreuung der Kinder vor. Von 7.00 Uhr morgens bis 19.00 Uhr abends ist die Betreuung der Kinder sichergestellt. Der PEP wurde gemeinsam mit dem

Präsidenten der Schulkommission, den Verantwortlichen der Maison Relais und den Vereinen ausgearbeitet. Die erfolgreichen Projekte des Vorjahres wie Gewaltprävention, Ferienkolonien, die Gestaltung des Schulhofs und Erziehung zu Medienkompetenz werden fortgeführt. Die Schulkommission hat ein positives Votum abgegeben.

Rat Nicolas Welsch (DP) moniert, dass der PEP auf der Basis der Vorjahre fortgeschrieben wird und keine wesentlichen Neuerungen enthält. Er hätte sich einen detaillierteren, extensiveren Bericht mit neuen Ideen gewünscht. *Die Genehmigung erfolgt einstimmig.*

1.5. Genehmigung des Reglements zur Besetzung von Posten des Lehrpersonals der Gemeinde Schuttrange

Aufgrund der Neuregelung der Funktion der „*inseignant(s)-Stagiaire*“ muss das Reglement angepasst werden. Pascal PETERS erläutert im Detail die Änderungen des Reglements. Zur Gewährleistung der Betreuungskontinuität kann max. 40% des Lehrpersonals im Folgejahr den Zyklus wechseln.

Rat Nicolas WELSCH (DP) dankt Pascal PETERS für die gute Erklärung der komplexen Materie. Dem schließt sich **Bürgermeister Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger)** an im Namen des Schöffenrates. *Die Genehmigung erfolgt einstimmig.*

2. Kommunale Finanzen

2.1. Genehmigung der Verwaltungskonten für das Jahr 2016

Bürgermeister Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger) erläutert die vier Anmerkungen des Innenministeriums zu den Konten, die allesamt ausgeräumt bzw. für die Zukunft bereinigt werden konnten. *Die Genehmigung erfolgt einstimmig.*

2.2. Genehmigung Abrechnungskonten für das Jahr 2016

Die Genehmigung erfolgt einstimmig.

2.3. Genehmigung des Verkaufspreises für Essen auf Rädern **Schöffe Vic BACK (Schëtter Bierger)** erläutert, dass die SIAS-Gemeinden vorschlagen den Preis für Essen auf Rädern von 10€ auf 12€ heraufzusetzen. Im Durchschnitt nehmen 11 Personen pro Tag diesen Dienst in Anspruch. Die letzte Preisanpassung war 2009.

Rat Nicolas WELSCH (DP) regt an mehr Werbung zu machen um die Fixkosten zu senken. Auf seine Frage nach dem Warum der Preiserhöhung erläutert **Bürgermeister Jean Paul JOST (Schëtter Bierger)**, dass man sich unter den 4 SIAS-Gemeinden darauf geeignet hatte den Preis anzupassen sobald die Selbstkosten des Essens den Verkaufspreis, in diesem Falle 10€, übersteigen. Die Gemeinde subventioniert immer noch einen Teil der Zustellkosten und die Wärmeplatten. Man werde auch weiterhin Werbung für diesen Dienst machen, es sei jedoch so, dass man einen festen Preis pro Essen und pro Lieferung habe so dass die Anzahl der Kunden keinen Einfluss auf die Fixkosten hat. *Die Genehmigung erfolgt einstimmig.*

2.4. Genehmigung einer außerordentlichen Subsidie für den Verein „Velo-Union Esch“ für den „Grand Prix de la montagne“ anlässlich des Radrennens „Flèche du Sud“

Schöffe Claude MARSON (LSAP) erläutert die Anfrage des Radvereins Velo-Union Esch für die Finanzierung eines Preises für die Bergetappe eines internationalen

Radrennens das durch die Gemeinde führt, einen Zuschuss von 250 € zu bekommen. Das Rennen am 12.05. ist international auf hohem Niveau besetzt. *Die Genehmigung erfolgt einstimmig.*

2.5. Genehmigung eines Vorvertrags für die gratis Abtretung eines Grundstücks in Uebersyren, rue des Jardins

Im Zuge einer Grundstücksteilung soll ein Grundstück von 0,69 Ar gratis abgetreten werden damit später ein Fußweg zwischen der „rue des Jardins“ in Uebersyren zur „rue de la Montagne“ möglich ist. **Rat Nicolas WELSCH (DP)** fragt warum dies nicht später bei Vorlage des PAP geregelt wird und warum die anschließende Parzelle nicht ebenfalls mit einbezogen wird. Daraufhin erklärt **Bürgermeister Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger)**, dass der Schöffenrat Wert darauf legt klare Verhältnisse bei der Grundstücksteilung und die Möglichkeit bei zukünftiger Bebauung einen Weg einrichten zu können bestehe. **Schöffe Claude MARSON (LSAP)** merkt an, dass er als anliegender Nachbar und in seiner Funktion als Politiker keinen Vorteil aus dieser Lösung zieht. *Die Genehmigung erfolgt einstimmig.*

2.6. Genehmigung eines Vorvertrags für die gratis Abtretung eines Grundstücks in Uebersyren, rue de la Montagne

Die Konvention wurde bereits abgestimmt, jetzt steht der notarielle Akt zur Abstimmung an. *Die Genehmigung erfolgt einstimmig.*

2.7. Genehmigung eines Kauf-Vorvertrags betreffend zwei Parzellen Wald in Neuhaeusgen, Gemarkung „In der Weltemsheck“

Die Waldparzellen von einer Gesamtgröße von 66,40 Ar wurden von der Forstverwaltung bewertet und zum Preis von insgesamt 30.000 € an die Gemeinde verkauft. Der Kauf erleichtert auch die Verwaltung des Waldes durch die Forstverwaltung. *Die Genehmigung erfolgt einstimmig.*

3. Vorkaufsrecht

3.1. Entscheidung über die Ausübung eines Vorkaufsrechts betreffend ein Grundstück in Schrassig, rue de Luxembourg

Die Gemeinde verzichtet auf die Ausübung des Vorkaufsrechts für dieses Baugrundstück. *Die Genehmigung erfolgt einstimmig.*

4. Schriftliche Fragen der Räte

Seitens der DP Fraktion werden folgende Fragen eingereicht:

Rat Serge EICHER (DP): warum gibt es keinen direkten Schulbus zum Campus Geesseknäppchen? Im Zuge der Landesplanung sei die Gemeinde Schuttrange dem Pole Centre Nord zugeschlagen worden, in dem der Campus Geesseknäppchen nicht enthalten ist. In allen Nachbargemeinden gäbe es einen entsprechenden Schulbus.

Rat Claude MARSON (LSAP) unterstützt diese Nachfrage vollumfänglich und berichtet über den bereits seit August 2015 bestehenden intensiven Briefwechsel zwischen dem Ministerium, den betroffenen Eltern und der Gemeinde. Die Entscheidung läge beim Ministerium – dort sei man der Meinung, dass die kritische Masse an Schülern nicht

erreicht sei. Die Gemeinde sei allerdings nicht untätig - mit Voyages Weber werden zurzeit Gespräche geführt um eine Lösung zu finden. Etwas Geduld sei noch nötig.

Rat Jim RONK (DP) fragt nach dem Stand der Verhandlungen mit einem Grundstückseigentümer betreffend den Bau des Radwegs zwischen Uebersyren und Schuttrange Village. In der Gemeinderatssitzung vom 12.07.2017 sei ein KVA von 360.000 € genehmigt worden mit der Maßgabe den letzten Teil des Weges auch ohne Konvention fertig zu stellen.

Bürgermeister Jean-Paul Jost (Schëtter Bierger) erläutert, dass ein Planungsbüro beauftragt wurde eine Lösung zu erarbeiten, die beide Seiten zufriedenstellt und den erforderlichen Grundstückstausch auf beiden Straßenseiten ermöglicht. Mit dem Eigentümer wurde kürzlich eine grundsätzliche Einigung erzielt. Die detaillierten Pläne sind in Arbeit.

Rat Nicolas WELSCH (DP) weist darauf hin, dass die Tram in ca. 2 Jahren bis zum Findel fahren wird und fragt ob ein Pendelverkehr zwischen Schuttrange und dem Findel geplant sei. Man müsse jetzt dringend im Sinne einer sanften Mobilität über die Anbindung nachdenken. In diesem Zusammenhang fragt er nach dem Status quo des angedachten Radwegs auf der Strecke Kollektor Findel – Kläranlage.

Bürgermeister Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger) berichtet, dass Gespräche mit dem zuständigen Ingenieurbüro geführt wurden. Im Grundsatz ist diese Trasse für einen Radweg geeignet, einzelne Details sind noch zu klären. Auch das Ministerium sieht das Projekt positiv. Sobald alle offenen Punkte geklärt sind wird ein KVA erstellt und zur Genehmigung vorgelegt werden.

Rat Serge EICHER (DP) fragt nach dem Status quo des PAG – kann die Frist 08.08.2018 gehalten werden oder wird die Gemeinde um Fristverlängerung bitten? Wann wird die Öffentlichkeit informiert?

Bürgermeister Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger) erläutert, dass die Analyse des Ist-Zustands abgeschlossen ist. Eine Liste der geschützten Gebäude wurde aktualisiert. Die „Quartiers Existants“ sind in Prüfung. Sobald alle Details geklärt sind wird der Gemeinderat eingebunden. Man sei froh über die Fristverlängerung da man so den Bebauungsplan nach den Sommerferien auf den Weg bringen kann. Da im Rahmen dieser öffentlichen Prozedur auch die Öffentlichkeit informiert wird wäre es ja absolut unsinnig gewesen dieses Prozedere über den Sommer laufen zu lassen.

Rat Jim RONK (DP): In der Zeit vom 16.-22.04. wurde ein Flyer an alle Haushalte verteilt mit Informationen zum neuen Standort der Weltboutique in den Verkaufsräumen von Les Paniers de Sandrine. Der Flyer wurde von der Gemeinde gedruckt und verschickt und auf der Facebook Seite der Gemeinde veröffentlicht. Es könne nicht Aufgabe der Gemeinde sein, kommerzielle Aktivitäten von ortsansässigen Geschäften zu unterstützen. Dann müssten auch andere ansässige Unternehmen die Fair-trade Produkte im Sortiment führen gratis Werbefläche bekommen.

Bürgermeister Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger) weist den Vorwurf der gratis Werbung zurück – die Gemeinde unterstütze schon lange die Arbeit der Weltboutique, die komplett ehrenamtlich tätig sind. So habe man vor ein paar Jahren sogar die Zurverfügungstellung von Räumlichkeiten für eine Boutique in Erwägung gezogen. Neben

dem Flyer (Kostenpunkt 500 €) stelle man auch Material für die „Porte Ouverte“ zur Verfügung. Die Nennung von „Les Paniers de Sandrine“ sei ohne Logo erfolgt und als reine Ortsbezeichnung für den neuen Standort zu verstehen. Es sei übrigen bei vielen anderen Veröffentlichungen seitens der Gemeinde oder der Vereine der Fall, dass die Unternehmen zitiert werden in deren Räumlichkeiten die Veranstaltungen stattfinden. Es würde durch den Flyer kein Geld in private Taschen fließen. Zukünftig werde man diese Art der Unterstützung offiziell als Subsidie darstellen.

Rat Nicolas WELSCH (DP) weist darauf hin, dass einige Feldwege mit Fahrverboten gekennzeichnet seien, auch für Radfahrer. Die Beschilderung müsse dahingehend geändert werden das Radfahren erlaubt sei.

Laut **Bürgermeister Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger)** bestehen diese Inkohärenzen schon seit Jahren. Sie sind bekannt und werden beseitigt. Ein Inventar der Feldwege sei in Arbeit. In diesem Zusammenhang müsse man auch eine Lösung für die zahlreichen Hundebesitzer und Dogsitter finden die die Wege teilweise zuparken und Radfahrer und Fußgänger gefährden.

0. Informations

Après avoir souhaité la bienvenue à la 5^{ième} séance du conseil communal en 2018, **Monsieur le bourgmestre, Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger)** les membres du conseil communal :

- que le tableau des autorisations à bâtir et le tableau relatif à l'évolution de la population dans la commune de Schuttrange de 2011 – 2028 peuvent être téléchargés par les conseillers communaux. Il ressort de ces tableaux que, sur la période de 2011-2018, la croissance de la population était en moyenne de 2,5% par ans ;
- qu'en réponse à une question posée lors de la dernière séance du conseil communal, le calcul des heures administratives et dirigeantes accordées à la Maison Relais se fait en fonction du volume fixé dans la convention 2014, volume qui a été arrêté conformément au règlement grand-ducal du 14 novembre 2013 concernant l'agrément à accorder aux gestionnaires de services d'éducation et d'accueil des enfants ;
- que suite à la publication d'un article au « Luxemburger Wort » au sujet du mesurage de la qualité de l'air dans la commune de Schuttrange, la valeur maximale des émissions mesurées par les échantillons a été notée à hauteur du 77, rue Principale à Schuttrange. A cet endroit seront donc réalisés pendant la période d'avril à décembre 2018, les mesurages permanents concernant la qualité de l'air ;
- sur la mise à disposition pour une durée déterminée de deux jeunes chômeurs par l'Agence pour le développement de l'emploi (ADEM) pour les besoins du service technique communal et, en plus, d'un jeune chômeur pour les besoins de la Maison Relais ;
- sur l'approbation par Monsieur le Ministre de l'Intérieur du nouveau poste d'agent municipal / garde champêtre ;
- que la nouvelle aire de jeu « Grousbuer » sera ouverte au public à partir du 1^{er} mai ;
- que les travaux concernant le projet de construction des logements pour personnes âgées de 50 ans et plus « In der Acht » à Schuttrange par la société « Eifel-Haus Luxembourg s.a. » ont commencé ;
- que le groupe de travail « Aménagement de la Place de l'Eglise à Schuttrange » a été convoqué pour une première réunion ;
- qu'une nouvelle réunion avec les responsables de l'Administration des Ponts et Chaussées a eu lieu au sujet du chemin piétonnier et cycliste entre Munsbach et Niederanven. Le collègue échevinal est persuadé que ce projet pourra commencer sous peu ;
- que dans le cadre des travaux pour la réalisation du projet « Alternative Schoulhaff » et l'aménagement des alentours du centre scolaire « An der Dällt » à Munsbach, les jeux seront installés avant les vacances de Pentecôte et les plantations seront réalisées en automne ;
- que des marquages pour des passages à piétons sont réalisés dans la « rue du château » à Munsbach et dans la « rue de Neuhaeusgen » à Schuttrange ;
- qu'une plainte contre inconnu a été déposée auprès de la Police Grand-Ducale concernant un abribus cassé ;
- qu'une réunion a eu lieu avec les membres de la nouvelle fabrique d'église communale, instaurée d'après la loi du 13 février 2018 sur la gestion des édifices religieux et autres biens relevant du culte catholique. A partir du 1^{er} mai, la nouvelle entité est tenue d'assurer la gestion des propriétés sur le territoire communal et appartenant au Fonds de gestion des édifices religieux. Une deuxième réunion est prévue pour septembre ;
- qu'une réunion avec les propriétaires concernés a eu lieu pour discuter de l'aménagement futur et de la restructuration éventuelle du Parc d'activités Syrdall – Henri Tudor à Munsbach ;
- qu'une réunion avec les associations locales aura lieu le 16 mai au sujet de l'organisation du Marché de Noël 2018, prévue du 14 au 16 décembre 2018 ;
- qu'ensemble avec le « Schëtter Jugendhaus », la commune participera à la Nuit des Sports en date du 2 juin 2018.

Par après, **Madame la conseillère Nora FORGIARINI (déi gréng)** fait un rapport de la dernière réunion du comité du syndicat SIAS du 24 avril 2018. A l'ordre du jour figurait e.a. une discussion sur le devenir du syndicat SIAS, une analyse du 1^{er} workshop « économie circulaire » et le 10^e anniversaire du Centre de Recyclage de Munsbach. Un 2^e workshop « économie circulaire » aura lieu à Niederanven en date du 20 juin 2018.

Finalement, **Monsieur le conseiller communal Serge THEIN (Schëtter Bierger)** informe sur la réunion du syndicat SIGI avec à l'ordre du jour le déménagement du syndicat dans un nouveau bâtiment et la présentation du rapport d'activités du syndicat.

1.1 Désignation du responsable d'école pour l'année scolaire 2018/2019

Comme aucun candidat ne s'est manifesté pour le poste de président du comité d'école, celui-ci propose de nommer pour l'année scolaire 2018/2019 un responsable d'école. Ainsi **Monsieur le bourgmestre, Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger)** demande au conseil communal de désigner Monsieur Pascal PETERS comme responsable d'école de la commune de Schuttrange. Le conseil communal accepte à l'unanimité la proposition et attribue les tâches suivantes au responsable d'école :

1. présider, préparer et coordonner les travaux du comité d'école;
2. assurer les relations avec les autorités communales et nationales;
3. assurer les relations avec les parents d'élèves;
4. assurer les relations avec l'organisme qui assure l'encadrement socio-éducatif des élèves ;
5. accueillir les remplaçants des enseignants et organiser l'insertion des nouveaux élèves;
6. rassembler les données concernant les élèves fournies par les titulaires de classe;
7. informer le bourgmestre ou son délégué de toute absence d'élève dont le motif n'est pas reconnu valable;
8. accorder les dispenses de fréquentation scolaire pour une durée dépassant une journée, dans la limite de l'article 17 de la législation relative à l'obligation scolaire;

1.2 Approbation de l'organisation scolaire provisoire de l'enseignement fondamental pour l'année scolaire 2018/2019

Monsieur le bourgmestre, Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger) présente l'organisation scolaire pour l'année scolaire 2018/2019 proposée par le personnel enseignant et avisée favorablement par la commission scolaire. Ainsi, le conseil communal approuve unanimement l'organisation scolaire provisoire de l'enseignement fondamental.

Les détails seront publiés dans le « Schoulbuet ».

1.3 Création de deux postes à tâche partielle pour l'année scolaire 2018/2019 pour assurer des heures de surveillance et d'accompagnement au cycle 1 de l'enseignement fondamental et nomination à ces postes

Vu la demande du personnel enseignant du cycle 1 sollicitant deux personnes pour accompagner les classes en forêt et à la piscine (8 heures respectivement 6,5 heures par semaine), le conseil communal décide de créer les deux postes afférents et d'affecter Madame Marianne Zellweger à un de ces postes. **Monsieur le bourgmestre, Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger)** explique que l'autre poste sera occupé par un employé de la Maison Relais.

1.4 Approbation du Plan d'Encadrement Périscolaire (PEP) pour l'année scolaire 2018/2019

Monsieur le bourgmestre, Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger) présente le Plan d'Encadrement Périscolaire (PEP) pour l'année scolaire 2018/2019. Le conseil communal accepte à l'unanimité la proposition.

1.5 Règlement d'occupation des postes dans l'enseignement fondamental de la commune de Schuttrange

Sous ce point, le conseil communal arrête unanimement le règlement d'occupation des postes dans l'enseignement fondamental de la commune de Schuttrange.

2.1 Approbation du compte administratif de l'exercice 2016

Monsieur le bourgmestre, Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger) présente les chiffres des comptes administratif et de gestion de l'exercice budgétaire 2016. Le conseil communal décide à l'unanimité d'approuver le compte administratif présenté par le collège des bourgmestre et échevins pour l'exercice 2016 :

Boni du compte de 2015	12.849.768,59 €
Recettes ordinaires	13.993.024,41 €
Recettes extraordinaires	2.286.526,25 €
Total des recettes	29.129.319,25 €

Mali du compte de 2015	0,00 €
Dépenses ordinaires	10.252.488,81 €
Dépenses extraordinaires	5.395.408,33 €
Total des dépenses	15.647.897,14 €

BONI 13.481.422,11 €

2.2 Approbation du compte de gestion de l'exercice 2016

Sous ce point, le conseil communal approuve le compte de gestion présenté par le receveur communal pour l'exercice 2016.

2.3 Approbation du prix de vente des « Repas sur roues »

Monsieur l'échevin Vic BACK (Schëtter Bierger) propose au conseil communal de fixer le prix de ventes des « Repas sur roues » à 12 € par menu à partir du 1^{er} juillet 2018. Lors d'une réunion des quatre communes du SIAS, à savoir Contern, Niederanven, Sandweiler et Schuttrange, les collègues échevinaux se sont exprimés en faveur d'une adaptation du prix de vente. La dernière adaptation a été effectuée en 2009.

Le conseil communal accepte à l'unanimité la proposition.

2.4 Approbation d'un subside extraordinaire à l'association « Velo-Union Esch » concernant le « Grand prix de la montagne » à l'occasion de la randonnée cycliste « Flèche du Sud »

La « Flèche du Sud » organisé par l'association « Velo-Union Esch » du 09 au 13 mai 2018 a prévu un prix de la montagne lors de son passage à Neuhaeusgen en date du 12 mai, explique **Monsieur l'échevin Claude MARSON (LSAP)**.

Ainsi, le conseil communal accorde à l'unanimité un subside extraordinaire de 250 € à l'association « Velo-Union Esch » concernant le « Grand prix de la montagne » à l'occasion de la randonnée cycliste « Flèche du Sud ».

2.5 Approbation d'un compromis de cession gratuite d'un terrain sis à Uebersyren, rue des Jardins

En vue d'aménager une liaison piétonnière entre la « rue des Jardins » et la « rue de la Montagne » à Uebersyren, **Monsieur le bourgmestre, Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger)** propose au conseil

communal d'approuver un compromis de cession gratuite signé avec la société « AF&BC Properties ». Le conseil communal accepte à l'unanimité la cession gratuite d'une parcelle d'une contenance approximative de 0,69 ares à Uebersyren, rue des Jardins.

2.6 Approbation d'un acte de cession gratuite concernant les infrastructures publiques du PAP « rue de la Montagne » à Uebersyren

Suite à la réalisation du PAP «12, rue de la Montagne », explique **Monsieur l'échevin Vic BACK (Schëtter Bierger)**, l'acte a été signé par devant Maître Patrick Serres, notaire de résidence à Remich, relatif à la cession gratuite du trottoir à la commune.

Cet acte de cession gratuite est approuvé à l'unanimité par le conseil communal.

2.7 Approbation d'un compromis de vente concernant deux parcelles boisées sises à Neuhaeusgen, lieu-dit « In der Weltemsheck »

Sous ce point, **Monsieur l'échevin Claude MARSON (LSAP)** demande au conseil communal d'accepter le compromis de vente avec Monsieur Jean Wagner de Neunkirchen (All.) concernant la vente de deux parcelles boisées sises Neuhaeusgen, « In der Weltemsheck », d'une contenance totale de 66,40 ares, au prix de vente de 30.000,00 €. Le conseil communal approuve à l'unanimité le compromis de vente présenté.

3.1 Décision sur l'exercice d'un droit de préemption concernant un terrain à Schrassig, « rue de Luxembourg » - 395/1843

Monsieur l'échevin Claude MARSON (LSAP) explique que, lors de la vente d'un terrain non construit à l'intérieur du PAG, la commune doit se prononcer sur l'exercice d'un droit de préemption. Ainsi, le conseil communal décide à l'unanimité de ne pas exercer son droit de préemption concernant la vente d'un terrain non construit à Schrassig, rue de Luxembourg, d'une superficie de 30 ares 23 centiares.

4.1 Questions écrites des conseillers

Suite à sa demande au collège échevinal d'entreprendre les démarches nécessaires en vue d'une liaison reliant directement la commune avec le site du campus scolaire « Geesseknäppchen », le parti local politique « **DP – Demokratesch Partei** » prend connaissance

- a) de l'échange de courrier avec le Ministère du Développement durable et des Infrastructures, Département des *transports*, depuis 2015, en vue d'une adaptation de l'offre du transport scolaire vers le campus scolaire « Geesseknäppchen ». Comme la commune de Schuttrange ne fait pas partie du pôle Centre-Nord prévu au Plan directeur sectoriel « Lycée », dont fait partie notamment le site « Geesseknäppchen », le Ministère a avancé à plusieurs reprises le faible effectif des élèves fréquentant ce lycée pour s'exprimer contre une liaison directe.
- b) que le collège échevinal est en pourparlers avec les responsables du Ministère et d'une entreprise de transport concernée pour trouver une solution.

Suite à sa demande de renseignements quant à l'aménagement du chemin mixte piétons/cycliste entre Schuttrange-Village et Uebersyren, le parti local politique « **DP – Demokratesch Partei** » prend connaissance

- a) qu'après l'échec des dernières négociations pour l'aménagement du dernier tronçon du chemin mixte piétons/cycliste entre Uebersyren et Schuttrange-Village, le collège échevinal avait chargé le bureau d'étude d'analyser la possibilité de déplacer au maximum le tronçon de la rue et le chemin mixte projeté vers le côté opposé de l'étable de l'agriculteur concerné.
- b) que suite à une première entrevue, celui-ci s'est exprimé favorablement concernant ce projet remanié et qu'ainsi le collège échevinal est confiant de trouver un arrangement.

Suite à sa question en relation avec le raccordement de la Commune de Schuttrange au futur arrêt de tram et de bus au Findel, le parti local politique « **DP – Demokratesch Partei** » prend connaissance

- a) que le collège échevinal a demandé au bureau d'études « TR-Engineering », en charge du projet du collecteur des eaux usées de l'aéroport de Luxembourg à la station d'épuration d'Uebersyren, d'analyser la possibilité de réaliser sur ce tracé un chemin cycliste reliant la commune au pôle d'échange du tram/bus au Senningerberg, « Héihenhaff ».
- b) que le collège échevinal a parallèlement soumis cette proposition au responsable auprès du Département des *transports* du Ministère du Développement durable et des Infrastructures.

Suite à sa demande de renseignements concernant l'état d'avancement des travaux pour le nouveau Plan d'Aménagement Général, le parti local politique « **DP – Demokratesch Partei** » prend connaissance

- a) que les travaux en relation avec le nouveau Plan d'Aménagement Général se trouvent en phase finale. Il est envisagé de présenter le projet du PAG au conseil communal dans une réunion de travail avant les vacances d'été.
- b) que suite au projet de loi portant modification de la loi modifiée du 19 juillet 2004 concernant l'aménagement communal et le développement urbain proposant de proroger la date limite pour la refonte complète du PAG au 1er novembre 2019, le collège échevinal prévoit en conséquence de déposer le projet du PAG à la consultation publique et d'organiser la réunion d'information après les vacances scolaires.

Suite à sa demande de renseignements quant à la distribution d'un flyer au sujet du point de vente d'un « Weltbuttek » à Munsbach, le parti local politique « **DP – Demokratesch Partei** » prend connaissance

- a) que le collège échevinal soutient pleinement l'initiative d'un « Weltbuttek » dans la commune de Schuttrange et regrette l'insinuation que ce flyer distribué aux frais de la commune serait une publicité cachée pour un commerçant local.

Suite à sa demande de renseignements en relation avec le développement de la mobilité douce dans la commune de Schuttrange, le parti local politique « **DP – Demokratesch Partei** » prend connaissance

- a) que le collège échevinal a chargé le service technique de revoir la signalisation afférente sur les différents chemins ruraux.
- b) que le collège échevinal est régulièrement saisi de la problématique sur les chemins ruraux, notamment en ce qui concerne les « dogsitter ».

0. Information

After welcoming them to the 5th session of the town council in 2018, **Mayor Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger)**, informed the council members:

- That the table of building authorisations and the table relative to population growth in the municipality of Schuttrange from 2011 – 2028 can be downloaded by the municipal councillors. It emerges from these tables that population growth was on average 2.5% per year over the period 2011-2018;
- That in response to a question posed during the last session of the municipal council, the calculation of administrative and executive hours accorded to the Maison Relais child support centre is done according to the volume fixed in the 2014 agreement, a volume drawn up in accordance with the Grand Ducal regulation of 14 November 2013 concerning the approval to be granted to the managers of education and childcare services;
- That following the publication of an article in “Luxemburger Wort” on the subject of air quality measurement in the municipality of Schuttrange, the maximum value of emissions measured by samples has been noted at 77, rue Principale in Schuttrange. So, from April to December 2018 permanent measurements will be made in this place concerning air quality;
- On the availability for a determined time period of two unemployed youths through the Agence pour le développement de l’emploi (ADEM – Agency for Job Development) for the needs of the municipal technical department, and in addition, of one unemployed youth for the needs of the Maison Relais child support centre;
- On the approval by the Minister of the Interior of the new post of municipal officer/ranger;
- That the new “Grousbuer” play area will be open to the public as of 1st May;
- That the work concerning the project of construction of housing for persons aged 50 and over, “In der Acht”, in Schuttrange, by the company “Eifel-Haus Luxembourg s.a.” has begun;
- That the working group “Aménagement de la Place de l’Eglise à Schuttrange” (Development of the Place de l’Eglise in Schuttrange) has been convened for a first meeting;
- That a new meeting with the managers of the Administration des Ponts et Chaussées (National Roads Authority) has taken place on the subject of the pedestrian and cycle path between Munsbach and Niederanven. The college of aldermen believes that this project could start shortly;
- That in the framework of the work for the realisation of the project “Alternative Schoulhaff” and the development of the vicinity of the school centre “An der Dällt” in Munsbach, the games will be installed during the Whit holidays and the plantations will be realised in Autumn;
- That the markings for the pedestrian passages have been realised in the “rue du château” in Munsbach and in the “rue de Neuhaeusgen” in Schuttrange;
- That a complaint against persons unknown has been lodged with the Grand-Ducal Police concerning a broken bus shelter;
- That a meeting has taken place with the members of the new municipal church council, set up after the law of 13 February 2018 on the management of religious edifices and other properties related to the Catholic religion. As of 1st May, the new body is charged with ensuring the management of properties on the municipal territory belonging to the Fonds de gestion des édifices religieux (Religious Edifices Management Fund). A second meeting is planned for September;
- That a meeting with the proprietors concerned has taken place to discuss the future development and possible restructuring of the Syrdall – Henri Tudor business park in Munsbach;
- That a meeting with the local associations will take place on 16 May on the subject of the organisation of the Christmas Market of 2018, planned for 14-16 December 2018;
- That together with the “Schëtter Jugendhaus”, the municipality will participate in the Sports Night on June 2, 2018.

Afterwards, **Councillor Nora FORGIARINI (déi gréng)** reported on the last meeting of the committee of the SIAS syndicate of 24 April 2018. The agenda featured, among other items, a discussion on the future of the SIAS syndicate, an analysis of the 1st “circular economy” workshop and the 10th anniversary of the Munsbach Recycling Centre. A 2nd “circular economy” workshop will take place in Niederanven on 20 June 2018.

Finally, **Municipal councillor Serge THEIN (Schëtter Bierger)** reported on the meeting of the SIGI syndicate with the development of the syndicate in a new building and the presentation of the report of the syndicate’s activities being on the agenda.

1.1 Designation of school supervisor for the school year 2018/2019

As no candidate had come forward for the post of president of the school committee, the latter proposed the nomination of a school supervisor for the school year 2018/2019. Thus, **Mayor Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger)** asked the town council to designate Mr Pascal PETERS as school supervisor for the municipality of Schuttrange. The town council unanimously accepted the proposal and attributed the following tasks to the school supervisor:

1. to preside over, prepare and coordinate the work of the school committee;
2. to handle relations with the municipal and national authorities;
3. to handle relations with the parents of pupils;
4. to handle relations with the body which ensures the social-educational supervision of pupils;
5. to receive replacement teachers and organise the insertion of new pupils;
6. to assemble data concerning pupils provided by class teachers;
7. to inform the mayor or his deputy of any pupil absence whose motive is not recognised as valid;
8. to grant dispensations of school attendance for a period exceeding one day, within the limit of article 17 of the legislation relating to compulsory school attendance;

1.2 Approval of provisional school organisation of basic education for the school year 2018/2019

Mayor Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger) presented the school organisation for the school year 2018/2019 proposed by the teaching staff and considered favourably by the school commission. Thus, the town council unanimously approved the provisional school organisation of basic teaching.

The details will be published in the "Schoulbuet".

1.3 Creation of two part time posts for the school year 2018/2019 to ensure hours of monitoring and accompaniment in cycle 1 of basic teaching and nomination to these posts

In the light of the requests from the teaching staff of cycle 1 requesting two persons to accompany classes to the forest and the swimming pool (respectively 8 hours and 6.5 hours per week), the town council decided to create the two related posts and to allocate Ms. Marianne Zellweger to one of these posts. **Mayor Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger)** explained that the other post will be occupied by an employee of the Maison Relais child support centre.

1.4 Approval of Plan d'Encadrement Périscolaire (PEP – Extra-curricular Guidelines Plan) for the school year 2018/2019

Mayor Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger) presented the Plan d'Encadrement Périscolaire (PEP – Extra-curricular Guidelines Plan) for the school year 2018/2019. The town council accepted the proposal unanimously.

1.5 Regulation of occupation of posts in basic teaching in the municipality of Schuttrange

Under this point, the town council unanimously adopted the regulation of occupation of posts in basic education in the municipality of Schuttrange.

2.1 Approval of the administrative account for the financial year 2016

Mayor Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger) presented the figures for the administrative and management accounts for the budget year 2016. The town council decided to unanimously approve the administrative account presented by the municipal executive for the financial year 2016:

Account surplus from 2015	€12,849,768.59
Ordinary income	€13,993,024.41
Extraordinary income	€2,286,526.25
Total income	€29,129,319.25

Account deficit from 2015	€0.00
Ordinary expenditure	€10,252,488.81
Extraordinary expenditure	€5,395,408.33
Total expenditure	€15,647,897.14

SURPLUS €13,481,422.11

2.2 Approval of management account for the financial year 2016

Under this point, the town council approved the management account presented by the municipal collector of taxes for the financial year 2016.

2.3 Approval of the sale price of “Repas sur roues” [“Meals on Wheels”]

Alderman Vic BACK (Schëtter Bierger) proposed to the town council that the sale price of “Repas sur roues” [“Meals on Wheels”] be fixed at €12 per menu as of July 1, 2018. During a meeting of the four municipalities of the SIAS, namely Contern, Niederanven, Sandweiler and Schuttrange, the municipal executives expressed support for a change in the sale price. The last change was made in 2009.

The town council accepted the proposal unanimously.

2.4 Approval of an extraordinary subsidy to the association “Velo-Union Esch” concerning the “Grand prix de la montagne” during the “Flèche du Sud” cycle ride

The “Flèche du Sud” cycle ride organised by the association “Velo-Union Esch” from May 09 to 13, 2018 had envisaged a mountain grand prix during its passage to Neuhaeusgen on May 12, said **Alderman Claude MARSON (LSAP)**.

Thus, the town council unanimously agreed an extraordinary subsidy of €25 to the association “Velo-Union Esch” concerning the “Grand prix de la montagne” during the “Flèche du Sud” cycle ride.

2.5 Approval of a special agreement of gratuitous transfer on land located in Uebersyren, rue des Jardins

With a view to developing a pedestrian link between the “rue des Jardins” and the “rue de la Montagne” in Uebersyren, **Mayor Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger)** proposed that the council approve a special agreement of gratuitous transfer signed with the company “AF&BC Properties”. The town council agreed unanimously to the gratuitous transfer of a parcel of an approximate area of 0.69 ares in Uebersyren, rue des Jardins.

2.6 Approval of a special agreement of gratuitous transfer on land concerning the public infrastructures of the PAP [Plan d'aménagement particulier – Special Development Plan], “rue de la Montagne” in Uebersyren

Following the realisation of the PAP [Plan d'aménagement particulier – Special Development Plan], “12, rue de la Montagne”, **Alderman Vic BACK (Schëtter Bierger)** stated that the special agreement of gratuitous transfer had been signed in the presence of Maître Patrick Serres, notary residing in Remich, relating to the gratuitous transfer of the pavement to the municipality.

This special agreement of gratuitous transfer was approved unanimously by the town council.

2.7 Approval of a preliminary sales agreement concerning two wooded parcels located in Neuhaeusgen, at the spot known as “In der Weltemsheck”

Under this point, **Alderman Claude MARSON (LSAP)** asked the town council to accept the preliminary sales agreement with Mr Jean Wagner de Neunkirchen (All.) concerning the sale of two wooded parcels located at Neuhaeusgen, “In der Weltemsheck”, of a total area of 66.40 ares, at the sale price of €30,000.00. The town council approved the preliminary sales agreement presented unanimously.

3.1 Decision on the exercise of a right of first refusal concerning a piece of land in Schrassig, “rue de Luxembourg” - 395/1843

The municipality must decide on the exercise of a right of first refusal during the sale of a vacant piece of land inside the PAG (Plan d'aménagement general -General Development Plan), said **Alderman Claude MARSON (LSAP)**. Thus, the town council decided unanimously not to exercise its right of first refusal concerning the sale of a vacant piece of land in Schrassig, rue de Luxembourg, of an area of 30 ares 23 centiares.

4.1 Councillors’ written questions

Following its request to the college of aldermen to undertake the necessary measures with a view to a direct link between the municipality and the school campus site “GeeseKnäppchen”, the local political party “**DP – Demokratesch Partei**” notes:

- a) The exchange of letters with the Ministry of Sustainable Development and Infrastructures, Department of *transport*, since 2015, with view to an adaptation of the offer of school transport to the school campus “GeeseKnäppchen”. As the municipality of Schuttrange does not form part of the Centre-North pole envisaged in the Sectoral Master Plan “High School”, of which the “GeeseKnäppchen” site notably forms part, the Ministry has on several occasions pointed to the low number of pupils attending this high school to argue against a direct link.
- b) That the college of aldermen is in preliminary talks with Ministry officials and a transport enterprise concerned to find a solution.

Following its request for information on the development of the mixed pedestrian/cyclist path between Schuttrange-Village and Uebersyren, the local political party “**DP – Demokratesch Partei**” notes:

- a) That after the failure of the last negotiations for the development of the last section of the mixed pedestrian/cyclist path between Uebersyren and Schuttrange-Village, the college of aldermen had asked the design office to analyse the possibility of moving as much as possible the section of the street and the mixed path planned towards the opposite side of the barn of the farmer concerned.
- b) That following a first interview, the latter expressed itself favourably concerning this revised project and thus the college of alderman is confident of finding an arrangement.

Following its question in relation with the connection of the Municipality of Schuttrange to the future tram and bus stop at Findel, the local political party “**DP – Demokratesch Partei**” notes:

- a) That the college of alderman has asked the design office “TR-Engineering”, in charge of the waste water collector project for Luxembourg airport at the Uebersyren purification plant, to analyse the possibility of realising on this route a cycle path linking the municipality to the tram/bus interchange in Senningerberg, “Héihenhaff”.
- b) That the college of aldermen has simultaneously submitted this proposal to the official with the Department of Transport of the Ministry of Sustainable Development and Infrastructure.

Following its request for information concerning the progress of the work for the new Plan d’Aménagement Général (PAG – General Development Plan), the local political party “**DP – Demokratesch Partei**” notes:

- a) That the work in relation to the new Plan d’Aménagement Général (PAG - General Development Plan) is in its final phase. It is planned to present the draft PAG to the municipal council in a working meeting before the summer holidays.
- b) That following the draft law concerning modification of the modified law of 19 July 2004 concerning municipal development and the urban development proposing the extension of the date limit for the complete redrafting of the PAG at 1st November 2019, the college of aldermen consequently envisages lodging the draft of the PAG to the public consultation and organising the information meeting after the school holidays.

Following its request for information concerning the distribution of a flyer on the subject of the point of sale of a “Weltbuttek” in Munsbach, the local political party “**DP – Demokratesch Partei**” notes:

- a) That the college of alderman supports fully the initiative of a “Weltbuttek” in the municipality of Schuttrange and regrets the insinuation that this flyer distributed at the cost of the municipality would amount to hidden advertising for a local trader.

Following its request for information concerning the development of soft mobility in the municipality of Schuttrange, the local political party “**DP – Demokratesch Partei**” notes:

- a) That the college of aldermen has asked the technical department to review the related signage on the different rural paths.
- b) That the college of aldermen is regularly briefed on the problems on the rural paths, notably so far as the” dog sitters” are concerned.